

Alleinige Tabellenführung

Horster-Eck schüttelt mit zwei Heimsiegen Verfolger ab

Der Bundesliga-Spielplan bescherte Horster-Eck an diesem Wochenende gleich zwei schwere Brocken. Die BSG Duisburg und der BSV Velbert kamen mit hohen Erwartungen zur Dahlhauser Straße. Beide mussten jedoch ihre jeweils erste Niederlage einstecken.

Der Reviernachbar, der den Horstern im diesjährigen Pokalwettbewerb noch einen sensationellen Erstrunden-KO versetzte, hatte im Ligaspiel wenig zu bestellen. Schon der erste Durchgang brachte Horster-Eck mit 4:0 in Führung. Markus Dömer und auch Frank Eversmann beherrschten ihre Kontrahenten Orhan Eroglu bzw. Dieter Großjung deutlich und gewannen mit 40:23 bzw. 40:30 recht mühelos. Die zweite Spielrunde brachte die Spannung zurück. Jungnationalspieler Thorsten Frings konnte den Duisburger Altinternationalen Hans-Jürgen Kühl trotz einer Eröffnungsserie von 8 und zeitweiligem beeindruckenden Vorsprung nicht bezwingen und musste seine dritte Saisonniederlage einstecken. Der schwedische Ausnahmekönner in Horster Diensten Torbjörn Blomdahl ließ nichts mehr anbrennen. Der Weltranglistendritte spielte seinen holländischen Gegner Hermann van Daalen mit 50:25 in 26 Aufnahmen Schneider.

Die Ausgangsposition war also gut, als sich am nächsten Tag der amtierende deutsche Pokalsieger aus Velbert vorstellte. Markus Dömer gegen Geburtstagskind Sven Gester und Frank Eversmann gegen Volker Simanowski sorgten erneut für einen optimalen Start. Wie schon gegen Duisburg gingen die Horster auch gegen Velbert wieder locker mit 4:0 in Führung. Thorsten Frings zeigte sich im weiteren Verlauf der Begegnung von seiner Vortagsniederlage gut erholt und fertigte Torsten Anders mit 50:38 in 32 Aufnahmen ab. Torbjörn Blomdahl brauchte gegen Jens Eggers exakt die gleiche Aufnahmenzahl, um den starken Velberter Nationalspieler, der die Partie mit der Tageshöchstserie von 11 eröffnete, niederzuhalten. Noch mit 30:19 in Rückstand gelegen, beendete der Schwede mit Schlussserien von 8, 2 und 7 das zeitweilig hochklassige Match.

Da die Verfolger allesamt Federn lassen mussten, Witten verlor zu Hause 5:3 gegen Duisburg und Titelverteidiger Elversberg kam gegen Erlangen über ein Unentschieden nicht hinaus, hat sich Horster-Eck die Tabellenführung gesichert.

11.10.2009 Hans Ernst Bechert